

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	61. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Änderung der Richtlinie der Stadt Karlsruhe für die Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen freier Träger sowie Betriebskindertagesstätten/-krippen		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	18.02.2009	6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich abgelehnt
Hauptausschuss	31.03.2009	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	21./22.04.2009	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat

Derzeit wird für eine Kinderkrippengruppe (10 Kinder unter 3 Jahren in einer Gruppe bei 8 bis 9 Stunden Öffnungszeit) ein Stellenschlüssel von 2,5 Erzieher/-innen berechnet. Einzelne Träger und der Arbeitsausschuss des Jugendhilfeausschuss haben eine Erhöhung des Stellenschlüssels auf 2,9 Stellen pro Gruppe bei 10 Stunden Öffnungszeit beantragt.

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und Hauptausschuss - den bisherigen Standard nicht zu verändern, da eine solche Veränderung einen zusätzlichen Finanzaufwand in Höhe von bis zu 571.900,00 € (im Jahr 2009) bzw. 844.550,00 € im Jahr 2010 auslösen würde.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1. Derzeitige Regelungen

Für eine **Ganztagesgruppe** in einer Kinderkrippe (Kinder unter 3 Jahren) werden derzeit **2,5 Personalstellen** als zuschussfähig anerkannt. In dieser Ganztagesgruppe sind 10 Kinder, die Öffnungszeit beträgt 8 Stunden. Für eine **altersgemischte Gruppe** werden **2,9 Planstellen** für 15 Kinder bei einer Öffnungszeit von 10 Stunden zugrunde gelegt. Diese unterschiedlichen Messzahlen haben folgende Begründungen:

- a) Die Zahl der Kinder bei altersgemischten Ganztagesgruppen ist größer, ebenso wurde eine längere Öffnungszeit anerkannt.
- b) Die altersgemischte Gruppe wird als die pädagogisch sinnvollere Betreuungsform angesehen.
- c) Für Kinder unter 3 Jahren wurde eine Öffnungszeit von 8 Stunden als ausreichend angesehen.

Die von der SJB zugrunde gelegten Betreuungsschlüssel entsprechen den Vorgaben des Landesjugendamtes bei 8- bzw. 10-stündiger Öffnungszeit.

2. Neue Anforderungen einzelner Träger

Aufgrund fehlender Kindertagesstättenplätze für Kinder unter 3 Jahren sind neuerdings Träger wieder dazu übergegangen, Kinderkrippen zu eröffnen. Einige dieser Träger fordern nun eine Erhöhung des Stellenschlüssels von 2,5 Stellen auf 2,9 Stellen pro Gruppe. Begründet wird die Erhöhung mit längeren Öffnungszeiten von 10 Stunden und geringen Jahres-Schließzeiten.

3. Empfehlungen der SJB

Die derzeit gültige Regelung von 8 Stunden Öffnungszeiten von Kinderkrippen wurde bisher als ausreichender Standard angesehen. Darüber hinausgehende Öffnungszeiten und Verkürzung der Schließtage wurden als Standardausweitung gesehen und sollen durch erhöhte Elternbeiträge abgegolten werden.

4. Empfehlung des Arbeitsausschusses des Jugendhilfeausschusses und des Jugendhilfeausschusses

Der Arbeitsausschuss des Jugendhilfeausschusses hat in seiner Sitzung vom 01.12.2008 empfohlen, diese Regelung zu verändern und den Stellenschlüssel für Kinderkrippen mit 10-stündiger Öffnungszeit auf 2,9 Stellen pro Gruppe anzuheben.

In seiner Sitzung vom 18.02.2009 hat sich der Jugendhilfeausschuss ebenfalls dafür ausgesprochen, den Stellenschlüssel für Kinderkrippen mit 10-stündiger Öffnungszeit auf 2,9 Stellen pro Gruppe anzuheben.

5. Empfehlung des Bürgermeisteramtes

Das Bürgermeisteramt empfiehlt dem Gemeinderat, den bisherigen Standard nicht zu verändern.

Eine Veränderung der Richtlinien würde die Träger in die Lage versetzen, die Betreuungszeiten auszuweiten und damit eine erhebliche Zuschusserhöhung auszulösen. Wenn alle Träger die Öffnungszeiten im Jahr 2009 für die bis dahin bestehenden 43 Krippengruppen auf 10 Stunden erhöhen würden, löst dies einen Zuschussbedarf von bis zu 571.900,00 € aus, der sich im Jahr 2010 aufgrund von 20 zusätzlichen Gruppen auf bis zu 844.550,00 € erhöht. Diese zusätzlichen Aufwendungen sind aufgrund der bereits im Haushalt beschlossenen Aufwandssteigerungen für diesen Bereich nicht zu finanzieren.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt deshalb, den Antrag abzulehnen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Derzeit wird für eine Kinderkrippengruppe (10 Kinder unter 3 Jahren in einer Gruppe bei 8 bis 9 Stunden Öffnungszeit) ein Stellenschlüssel von 2,5 Erzieher/-innen berechnet. Einzelne Träger und der Arbeitsausschuss Jugendhilfeausschuss haben eine Erhöhung des Stellenschlüssels auf 2,9 Stellen pro Gruppe bei 10 Stunden Öffnungszeit beantragt.

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und Hauptausschuss, den bisherigen Standard nicht zu verändern, da eine solche Veränderung einen zusätzlichen Finanzaufwand in Höhe von bis zu 571.900,00 € (im Jahr 2009) bzw. 844.550,00 € im Jahr 2010 auslösen würde.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

7. April 2009